

Antike Phototechnik

aus München-Sendling



Erstellt in Zusammenarbeit mit Hartmut Thiele und dem Fotomuseum, Bad Wörishofen, www.sueddeutsches-fotomuseum.de
Dieser Folder wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Kulturreferat



Kranseder - photographische Negativplatten

Spätestens ab 1900 war Phototechnik Zukunftstechnologie.

Neben Dresden und Jena war München - mit den weltberühmten Marken Agfa, Deckel, Enna, Kilfitt, Linhof, Perutz, Rodenstock, Staebler und Steinheil - vertreten.

Daneben gab es zahlreiche Hersteller, die im Hinterhof Kameras und Objektiv produzierten.



In München-Sendling gab es folgende Firmen:

- 1 Christof Friedrich** - Objektivbau und Kameras, Lindenschmitstr. 31, ab 1929 Jägerwirtstraße 15a (neben Stemmerhof)
- 2 Feinak** - hochwertige Plattenkameras, Thalkirchner Straße 133
- 3 Friedrich Deckel** - Kameraverschlüsse, Waakirchner Str. 13
- 4 Kranseder** - photographische Negativplatten, Lindwurmstraße 129-131
- 5 Linhof** - hochwertige Großformatkameras, die Firma ist immer noch in Sendling tätig, Rupert-Mayer-Straße 45
- 6 Perutz** - Photochemie und Filme, Kistlerhofstraße 75
- 7 Dr. Staebler** - Objektivbau, Daiserstraße 15 (gegenüber der Kulturschmiede Sendling)
- 8 Sendlinger Optische Glaswerke GmbH** Boschetsriederstraße 121
- 9** Bereits seit 1899 hatte Rudolf Steinheil eine kleine Versuchs-Glasschmelze für den Eigenbedarf in Sendling eingerichtet. **Steinheil** - Objektivbau, Theresienhöhe 7 (jetzt Lipowskistraße 2)

